

Anforderungen im Fach Deutsch

Folgende Arten des Schreibens werden vorausgesetzt:

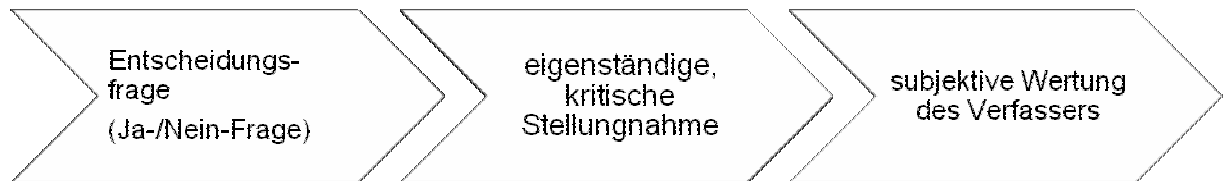
- Analyse und Interpretation literarischer Texte (z. B. Kurzgeschichten oder auch Gedichte).
- Analyse von Sachtexten (wie z. B. Zeitungstexte), mit anschließendem Erörterungsteil.

Dabei wird vorausgesetzt, dass wesentliche Merkmale der oben genannten Textsorten, wie z. B. die Hauptmerkmale einer Kurzgeschichte, bekannt sind und die Texte daraufhin untersucht werden können. Auch das Erkennen von wesentlichen sprachlichen Mitteln und rhetorischen Figuren und die Erklärung der jeweiligen Wirkung werden erwartet.

Im Folgenden sind als Hilfestellung der Aufbau einer dialektischen Erörterung und der mögliche Aufbau einer klassischen Textanalyse skizziert.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Aufnahmeprüfung ein zusammenhängender Text gefordert ist!

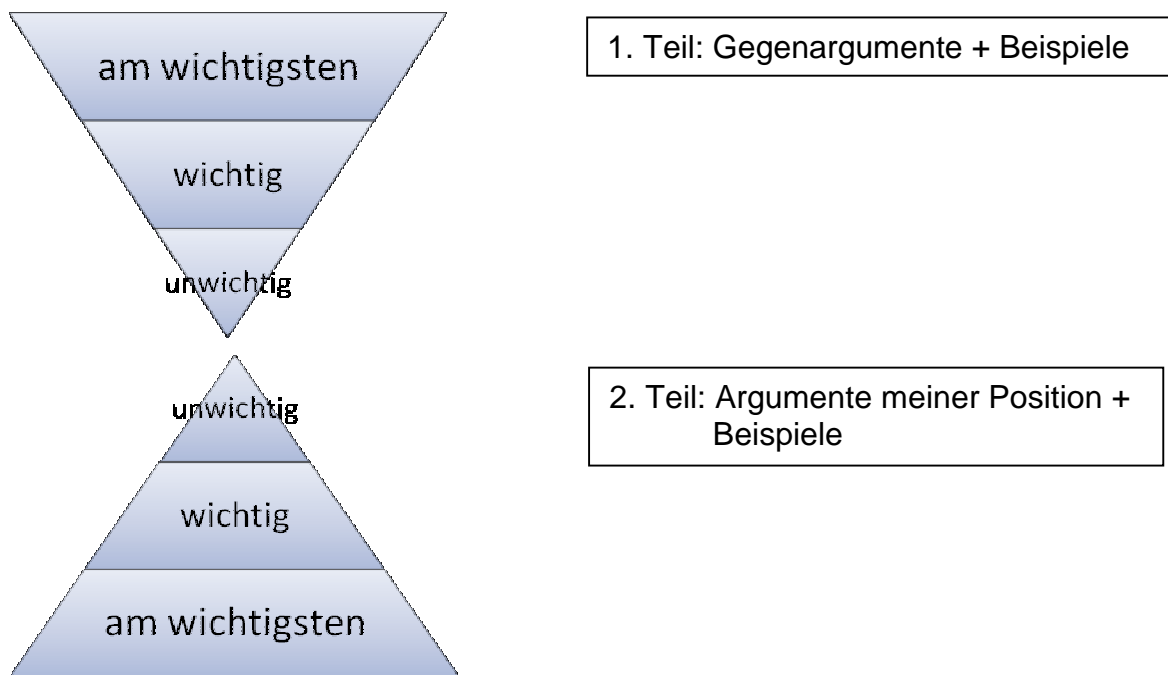
Merkmale der dialektischen Erörterung



Aufbau des Hauptteils

1. Möglichkeit: „Sanduhrmodell“

Im ersten Teil ausschließlich Argumente, die nicht meiner Position entsprechen. Argumente, die meine Position stützen folgen in einem zweiten Teil.



2. Möglichkeit: wechselnde Argumentation

- Argumente für und gegen meine Position wechseln sich ab.
- Pro-Argument kann Contra-Argument entkräften.
- Jeder Punkt enthält eine Aussage darüber, ob es sich um eine positive oder negative Meinung handelt.
- Die Argumente werden auch durch Beispiele gestützt.

Merke: Nenne das wichtigste Argument zum Schluss, da sich der Leser dieses am besten merkt!

Aufbau einer TEXTANALYSE

Einleitung: Autor, Titel, Erscheinungsort/-datum, Textart,
Sender/ Empfänger/ Kontext
Kurze Einführung in die Problematik, die im Text angesprochen ist:

Wiedergabe des Inhalts (zuvor evtl. Fremdwörter, Unverständliches klären) :

z.B.: Der Autor führt aus, meint, behauptet, wendet sich an, bittet, unterstreicht, verdeutlicht, hebt hervor, überredet, nimmt an, vermutet, unterstützt, provoziert, lenkt ein, beweist, begründet, folgert, gibt wieder, räumt ein, bezweifelt, stützt sich auf, erläutert, formuliert usw.

Untersuchung von

Form: Übersichtlichkeit/ Abschnitte/ äußerer Aufbau/ Überschriften/ Druck ...

Sprache: Sprachebene/ Wortwahl/ rhetorische Mittel/ Satzart/ -struktur/ Stil
z.B.: Überwiegt Hochsprache, Fachsprache, Umgangssprache?
Wortwahl: Welcher Anteil von Metaphern, Fremdwörtern usw.
Satzbau: Überwiegt Parataxe/ Hypotaxe ; Frage-/ Aussagesätze ; Substantiv-/ Verbalstil ...

Herausarbeiten der Intention:

Absichten/ Ziele, die mit dem Text verfolgt werden.
Typische Möglichkeiten sind: informieren, aufklären; auf Missstände hinweisen; Kritik üben; anklagen, verteidigen; warnen, provozieren, schockieren; zum Nachdenken anregen, zur Initiative/ zum Handeln bewegen; Vorurteile abbauen; Unterhalten usw.
(Auch mehrere Absichten können evtl. verfolgt werden.)

Wie werden diese Absichten sprachlich, formal, inhaltlich- argumentativ erreicht?
(Zusammenführen der zuvor formulierten Analyseergebnisse in Hinsicht auf Wirkungsabsicht(en))

Bewertung:

- der Position, die der Verfasser einnimmt
- der Machart und Überzeugungskraft des Textes; seiner Aktualität; seines Inhalts

Leitfragen können sein: Wie beurteile ich die Argumentation des Textes? Was halte ich von der Aussage/Thematik des Textes? Welchen Lösungsansatz bevorzuge ich?
Hier dürfen persönliche Formulierungen gewählt werden. (*z.B.: Meiner Meinung nach ... –Meiner Meinung nach... –Die Aussagen von ... halte ich für ... etc.*)

Der letzte Teil ist immer auch von den im Arbeitsauftrag gestellten Leitfragen abhängig!!

Mögliche Gliederung :

A Einleitung: -Bibliographische Angaben: ...
-Textsorte benennen: *z.B. Kommentar...*
-Thema: *z.B. Hauptgedanke des Textes/ Thema ist...*

B Hauptteil:

1. Analyse	1.1 der Form	1.1.1 Äußerer Aufbau	1.1.2 Graphiken/Statistiken ...
	1.2 der Sprache	1.2.1 Wortwahl	1.2.2 Rhetorische Mittel ...
2. Inhalt			
3. Intention des Verfassers		3.1 Stellungnahme zu der Position des Autors/ eigene Meinung	
3.2 Fazit			

(immer auch von den gestellten Leitfragen abhängig!!)

C Schluss: .Zusammenfassung der Ergebnisse, u. U. Ausblick